



Das bieten wir:

- einen etwa zweistündigen Rundgang über alle Plätze und Stationen
- Hintergrundinformationen zum katholischen Verband IN VIA Köln
- Hintergrundinformationen zum Projekt „Garten der Religionen“
- Einstieg in den interreligiösen Dialog aus Ihrer Perspektive und mit Ihren Fragen
- Möglichkeit der Nutzung unserer Kapelle
- Ausweichmöglichkeiten bei schlechtem Wetter

Von Montag bis Freitag können Sie zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr in unserem Café/ Restaurant Refektorium zu Mittag essen. Vor- und nachmittags begrüßen die Kolleginnen und Kollegen Sie gerne zu Kaffee und Kuchen. Der Betrieb öffnet um 09:00 Uhr und schließt um 17:00 Uhr.

Bitte melden Sie Ihren Besuch unter 0221/4728-750 oder refektorium@invia-koeln.de an.

Teilnahmebedingungen:

- die Gruppengröße sollte mindestens 6 und maximal 30 Personen umfassen
- Interesse am Thema „Weltreligionen“ und „Dialog“ und die Bereitschaft zum Austausch

Weitere wichtige organisatorische Informationen finden Sie unter dem Punkt FAQ's in der linken Leiste der Homepage.

Der Garten der Religionen – Ein Ort der Begegnung und des Dialogs

Im September 2011 wurde der Garten der Religionen vom katholischen Verband IN VIA Köln im Innenhof der Stolzestraße 1a eröffnet. Er dient seitdem als Ort der Begegnung für Menschen aus allen Religionen und Kulturen, die in dieser grünen Oase ins Gespräch kommen.

Impulse für diesen Dialog geben 10 verschiedene Plätze und Stationen. Fünf dieser Orte sind religionsübergreifend. Sie symbolisieren Dinge, die jeder Mensch aus seinem Leben kennt und über die alle Gäste, unabhängig von ihrer Religion und Kultur, ins Gespräch kommen können. Des Weiteren gibt es fünf Plätze für die fünf großen Weltreligionen, die stellvertretend für alle Weltanschauungen ausgewählt wurden. An diesen Orten wird die jeweilige Religion ganz eindeutig dargestellt. Die Plätze der Weltreligionen führen in die Mitte, auf den Platz des Dialogs. Dort können sich die Gläubigen aus den verschiedenen Traditionen begegnen, sich kennenlernen und ins Gespräch kommen. Nur durch den Dialog können wir das Entstehen von Vorurteilen und Halbwissen verhindern und das friedliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft fördern.

Die Führungen durch den Garten sind daher dialogische Rundgänge, bei denen die Gäste nicht einfach nur Informationen erhalten, sondern auch selbst über die eigene und die fremde Religion ins Gespräch kommen. Dabei verweilen wir jeweils ein paar Minuten an den einzelnen Plätzen im Garten und lassen uns durch die Symbole inspirieren. Natürlich verrate ich Ihnen auch unsere Ideen zu den Plätzen und beantworte gerne Fragen zu den Religionen.

Der Garten wird von vielen Gästen als ein sehr meditativer, ruhiger Ort empfunden, in dem man gerne verweilt. Daher biete ich auch Rundgänge mit meditativem Schwerpunkt an.



Es ist von Vorteil, wenn Sie sich vor dem Rundgang nicht über alle Details des Gartens informieren. Erkunden Sie die Plätze gemeinsam mit den anderen Gästen und lassen Sie die neuen Eindrücke ohne Vorwissen auf sich wirken.

Die Anlage ist behindertengerecht gestaltet und kann mit Rollatoren sowie Rollstühlen besucht werden. Mobile Bänke sorgen dafür, dass die Besucher/-innen an allen Stationen sitzen können und nicht stehen müssen. Bei schlechtem Wetter steht uns die Kapelle oder ein Seminarraum als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung.

Bitte lesen Sie die wichtigen Informationen zum Besuch des Gartens unter dem Punkt FAQ's auf der Homepage. Weitere Fragen beantworte ich Ihnen auch gerne persönlich.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anne Plhak
Stabstelle interreligiöser & interkultureller Dialog
Telefon: 0221.47 28 - 711
Email: anne.plhak@invia-koeln.de

www.invia-koeln.de
www.garten-der-religionen-koeln.de